

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 9 (1982)
Heft: 3

Artikel: Minister Maurice Jaccard tritt zurück
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-909945>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Minister Maurice Jaccard tritt zurück

Minister Jaccard, bei den vielen Auslandschweizergemeinschaften in aller Welt eine wohlbekannteste Gestalt, ist wegen Erreichens der Altersgrenze von seinem Amt als Chef des Auslandschweizerdienstes des Eidgenössischen Departementes für auswärtige Angelegenheiten zurückgetreten. Zeit seiner ganzen Laufbahn hat er seine unerschöpfliche Energie in den Dienst der Auslandschweizer gestellt.

Minister Jaccard trat 1946 als Jurist in die Dienste des damals noch Eidgenössischen Politischen Departement genannten EDA. 1957 ernannte ihn der Bundesrat zum Chef des Zentraldienstes für Auslandschweizer, der der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes angegliedert war. Minister Jaccard blieb aber weiterhin Beamter des Departementes für auswärtige

ge Angelegenheiten, dessen Auslandschweizerdienst ihm unterstand. 1972 schliesslich ernannte der Bundesrat ihn zum Minister.

Die Schaffung des Artikels 45 bis der Bundesverfassung, der ganz den Auslandschweizern gewidmet ist, ist weitgehend unter seiner Federführung entstanden.

Die Vorbereitung der bundesrätlichen Politik in Auslandschweizerangelegenheiten ist ein komplexes Gebiet, denn die Lage präsentiert sich in jedem Land anders, und die schweizerischen Gesetze haben im Ausland keine Geltungskraft.

Als unermüdlicher Arbeiter war Minister Jaccard Mitglied verschiedener Kommissionen und Präsident verschiedener Arbeitsgruppen, deren Hauptaufgaben Auslandschweizerfragen sowie die Präsenz und Darstellung der Schweiz im Ausland waren.

Obwohl er nie auf einem Aussenposten stationiert war, reiste Minister Jaccard viel, um an den Treffen der Auslandschweizervereinigungen auf verschiedenen Kontinenten teilzunehmen. Als brillanter Redner besass er die Gabe, seine Zuhörer zu fesseln, während er in seinen persönlichen Kontakten mit Takt und Fingerspitzengefühl das Vertrauen und die Freundschaft eines jeden zu gewinnen wusste.

Die Auslandschweizergemeinschaften wussten, dass sie immer auf seinen Rat und seine grosse Erfahrung zählen durften.

Ein Freund tritt von seinem Amt zurück, aber er wird uns nicht verlassen. Ohne Zweifel werden wir auch in Zukunft Gelegenheit haben, ihn an Auslandschweizertagungen anzutreffen oder ihm bei einer privaten Reise ins Ausland zu begegnen. Er wird überall mit offenen Armen empfangen werden.

Sprüngli

AM PARADEPLATZ

Pralinés,
Züri-Leckerli,
Gaufrettes,
Carrés

Confiserie- und viele andere feine Zürcher Spezialitäten versenden wir in alle Welt.

Geben Sie uns Ihre Bestellung auf, den Versand und alle Formalitäten erledigen wir für Sie.

Ich interessiere mich für folgende Prospekte:
 Geschenkpakete Pralinés Spezialitäten
 Geschenke Zutreffendes bitte ankreuzen.
Adresse: _____

Confiserie Sprüngli am Paradeplatz
8022 Zürich/Schweiz
Tel. 01/2211722